

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Verloren und gefunden

04 Starterpaket für Schulanfänger



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der Schulweg unserer Kinder mit Bussen und Bahnen ist sicher. Dazu leisten wir als KomBus unseren Anteil.

Wir bieten seit vielen Jahren kostenlose präventive und erlebnisorientierte Programme für mehr Schulwegsicherheit an. Dafür fährt unser Schulbus in Kindergärten und Grundschulen. Wir laden regelmäßig Grundschulklassen zu Verkehrssicherheitstagen auf unsere Betriebshöfe ein. Dabei kooperieren wir mit Verkehrswachten, Polizei, Feuerwehr und weiteren Partnern. Zum Schuljahresbeginn gibt es für Erstklässler wieder ein Starterpaket.

Eltern sollten rechtzeitig vor Schuljahresbeginn mit ihren Kindern über den Schulweg sprechen, ihn ablaufen und mit dem Bus abfahren. Denn Sie, die Eltern, sind insgesamt dafür verantwortlich. Wir als KomBus tragen unseren Teil dazu bei.

Herzlich Ihr
Bert Hamm

Geschäftsführer
der KomBus GmbH

Sicher und selbstständig zur Schule

Jeder zweite Schüler in Thüringen fährt mit Linienbussen und Bahnen zur Schule. Manche Eltern befördern mit dem privaten PKW ihre Kinder von der Haustür bis zur Schultür.

THÜRINGEN. Der Schulweg ist eine besondere Herausforderung. Vor allem für Erstklässler und jüngere Kinder, die die Schule wechseln und erstmals selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Für die Verkehrsbetriebe ist der Schülerverkehr eine permanente Aufgabe, der sie sich das ganze Jahr stellen.

Für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sollte der erste Schultag Anlass sein, mit ihren Kindern über den Schulweg zu sprechen und diesen mit ihnen rechtzeitig zu üben, möglichst morgens und nachmittags, wo die Kinder im Schulalltag unterwegs sind. Der Weg führt von der Haustür bis zur Schultür zu Fuß, mit Bussen oder Bahnen. Das empfiehlt aus langjähriger Erfahrung die Verkehrserzieherin und Geschäftsführerin der Kreisverkehrswacht Gotha, Christine Aßmann.

Verkehrswachten, Verkehrsunternehmen und weitere Partner kümmern sich seit Jahren vor allem um die jüngsten Fahrgäste, bieten kostenlose Sicherheitstrainings und Programme an, kommen



in die Kindergärten und Schulen, üben praxisnah mit den Kindern. Das entbindet die Erziehungsberechtigten nicht von ihrer Verantwortung für den Schulweg ihrer Kinder, erinnert der Vorstandsvorsitzende von Bus und Bahn Thüringen, Matthias Höring, an eine oft unterschätzte Pflicht.

Christine Aßmann appelliert an Eltern und Erziehungsberechtigte: „Kinder müssen lernen, sich selbstständig im Alltag zu orientieren und zu bewegen. Dazu gehört selbstverständlich der Schulweg.“ Die Verkehrssicherheitsprogramme und Trainings sind ein Baustein dafür. Die Ver-

kehrserzieherin empfiehlt Eltern, die ihre Kinder mit dem privaten PKW bis zur Schule fahren, ihnen Freiraum für eigene Erfahrungen und Entscheidungen zu lassen, um besser auf den Straßenverkehr und den Schulweg vorbereitet zu sein.

Wenn Busse und Bahnen bis zur Schule fahren, sollten Eltern den Verkehrsunternehmen und ihren Kindern vertrauen. Der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der sicherste Weg, das ist eine langjährige Erfahrung und statistisch nachgewiesen.

» Kinder müssen lernen, sich selbstständig auf dem Schulweg zu bewegen. «

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
www.kombus-online.de

Ein-Euro-Tag am 13.10.2016 auf allen KomBus-Linien Nach Erfurt, Jena, Gera, Ilmenau, Hof

Am Donnerstag, den 13.10.2016, ist wieder Ein-Euro-Tag auf allen Linien der KomBus. Geschäftsführer Bert Hamm erwartet auf einzelnen Linien wie in der Vergangenheit eine verstärkte Nachfrage von Fahrgästen.

Dazu zählen Verbindungen nach Erfurt, Jena, Gera und Hof.

Nachgefragt sind erfahrungsgemäß die Linien im Städtedreieck Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, aber auch nach Plauen, Ilmenau oder Neuhaus am Rennweg. Das Ein-Euro-Ticket der KomBus gilt ebenfalls auf den Buslinien der IOV Ilmenau, RBA Arnstadt und der VWG des ÖPNV Sömmerda, die an

der Aktion teilnehmen.

Bei Vorlage des Ein-Euro-Tickets können Kunden am 13./14.10.2016 in den Servicecentern ermäßigte Monats- oder Wochenkarten für Oktober oder November 2016 erwerben. Das Angebot ist exklusiv und gilt nicht für Schülerzeitkarten.

KURZ & KNAPP

Videokameras
in Bussen

Viele Fahrgäste berührt das nicht, wenn in Bussen Piktogramme oder Hinweise darüber informieren: Videokameras überwachen den Innenraum und sorgen für mehr subjektive Sicherheit bei Fahrgästen.

Ein Urteil des Verwaltungsgerichts Hannover bestätigte jetzt die Position eines Verkehrsunternehmens, dass Videokameras in Bussen rechtens sind und nicht untersagt werden dürfen. Dennoch wird die jurische und öffentliche Diskussion weiter kontrovers geführt. Die Länderverkehrsminister haben sich für eine flächendeckende Videoüberwachung im Nahverkehr ausgesprochen.

RennsteigShuttle:
53.000 Fahrgäste

Der RennsteigShuttle zwischen Ilmenau und Bahnhof Rennsteig zählte bisher 53.000 Fahrgäste, doppelt so viel wie kalkuliert. Das erklärte der Geschäftsführer der Erfurter Bahn, Michael Hecht, auf einer Verkehrskonferenz.

Die Bahn transportierte auch 6.000 Fahrräder und stößt damit an Kapazitätsgrenzen. Ab 2017 ist deshalb ein extra Fahrradabteil geplant. Die vorwiegend touristische Nutzung der Strecke hängt vor allem vom Wetter und Veranstaltungsangebot am Rennsteig ab.

BUS & BAHN KONKRET

Zeitkarten mit Vorteilen

Busse und Bahnen verbinden Städte und den ländlichen Raum. Die Fahrpläne orientieren sich an Schülern, Pendlern und Fahrgästen, die zum Arzt, Einkaufen oder zur Verwaltung fahren wollen.

Wer regelmäßig mit Bussen und Bahnen fährt, sollte Zeitkarten nutzen. Es gibt Tages-, Wochen- und Monatskarten. Abo-Zeitkarten sind für Vielfahrer empfehlenswert. Allen Zeitkarten gemeinsam sind die Vorteile gegenüber der Einzelfahrt. Zum einen Rabatte, denn sie sind billiger als Einzelfahrscheine. Das können auch Mitnahmeregelungen oder andere Vergünstigungen sein.

Die Verkehrsbetriebe vor Ort beraten gern über ihre spezifischen Zeitkarten und damit verbundene Kundenvorteile. Einfach das Servicetelefon anrufen oder auf die Internetseite schauen.

Natur- und Kulturziele in Thüringen erfAHREN

Radfahren und Wandern mit Bus und Bahn

Thüringen ist ein Land, wo eine vielfältige Natur und lebendige Kultur Tausende von Touristen anlockt. Für die Einheimischen gibt es „vor der Haustür“ auch eine Menge zu entdecken.

THÜRINGEN. Sommerfeste und Culturevents in größeren Städten begeistern Gäste und Gastgeber gleichermaßen. Jenseits davon gibt es viele, noch wenig bekannte Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten für Radfahrer und Wanderer, gut mit Bussen und Bahnen erreichbar.

Das Thüringer Meer

Ja, das gibt es, am Hohenwarte-Stausee. Dort verkehrt die Mühlenfähre, dort kreuzen sich der Saale-Radwanderweg und der Saale-Orla-Weg, ein Paradies für aktive Ausflügler und Tagesgäste. Die KombiBus, das regionale Verkehrsunternehmen, nimmt an Wochenenden auf allen Regionalbuslinien Fahrräder am Busheck mit.

Wir empfehlen den Linienbus von Saalfeld bis Hohenwarte, weiter mit dem Rad, Überfahrt mit der Mühlenfähre von Altenroth zur Linkenmühle. Weiter geht's über Ziegenrück, Ranis und Krölpa nach Saalfeld. Links und rechts der Route können ein Wasserkraftmuseum oder die Burg Ranis besucht werden.

» Am Wochenende direkt von Erfurt, Arnstadt, Ilmenau in den Thüringer Wald.«



Umsteigen und Abfahrt vom Bahnhof Rennsteig.

Der RennsteigShuttle

An Wochenenden gibt es Direktverbindungen der Erfurter Bahn von Erfurt über Arnstadt und Ilmenau, ab da durchgehend mit dem RennsteigShuttle nach Manebach, Stützerbach zum Bahnhof Rennsteig. Da kann man in Linienbusse Richtung Oberhof und Masserberg umsteigen.

Radfahrer nutzen die Verbindung gern, um von den Höhen des Thüringer Waldes zurück in die Städte zu fahren. Wanderer können fünf bis sechs Stunden über den Rennsteig laufen und am Nachmittag direkt und mit garantiertem Umstieg in die Städte zurückfahren.

Gotha – Thüringer Wald

Die Buslinien 851 und 860 der RVG Gotha verkehren direkt von Gotha nach Schmalkalden und Oberhof mit Abfahrtszeiten am frühen Vormittag und der Rückfahrt am späten Nachmittag. So können mehrstündige Wanderungen oder Ausflüge unternommen werden. Georgenthal, Tambach-Dietharz, das Nesselberghaus oder Ohrdruf und Luisenthal bieten sich hier an.

Auskünfte zu konkreten Fahrzeiten, Routenempfehlungen, zur Fahrradmitnahme und Ticketpreisen erteilen sehr gern die jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de

In Bussen und Bahnen verloren und gefunden

Wenn das Smartphone nicht mehr klingelt

In öffentlichen Verkehrsmitteln bleibt immer etwas liegen. Es soll auch junge Fahrgäste geben, die absichtlich Handy oder Smartphone verlieren.

THÜRINGEN. Mit Absicht das teure elektronische Teil im Bus entsorgen? Ja, solche Fälle gibt es, berichtet Axel Dörsmann von der MBB Meininger Busbetriebs GmbH. Das Handy oder Smartphone liegt irgendwo im Bus schwer zugänglich unter den Sitzen. Der Busfahrer findet das Teil und gibt es in der Buseinsatzzentrale ab. Aber niemand holt das Gerät ab. Weil es zu alt ist. Weil ein neues, leistungsfähigeres Smartphone her muss.

Junge Leute haben so ihre Ansprüche und Tricks, um bei Eltern



Verloren im Bus.

oder anderen Sponsoren ihre Wünsche geltend zu machen. Die Geschichte ist nicht erfunden. Was noch so in Bussen und Bahnen verloren und durch das Fahrpersonal gefunden wird, ist seit Jahren gleich: im Winter vor allem Mützen, Schals, Handschuhe, auch Jacken. Ansonsten Schulranzen, Sporttaschen, Schlüsselbunde, ja ganze Einkaufstaschen.

Die Verkehrsunternehmen dokumentieren die Fundsituation und deponieren das Fundgut. Fahrgäste, die etwas vermissen, sollten bei den Bus- und Bahnunternehmen anrufen. Nach einer kurzen Aufbewahrungsfrist kommen die Fundsachen meist ins nächste Fundbüro.

Mit Linienbussen auf Fahrrad- und Wandertour in die Region

Ins Schwarzatal, nach Kochberg, in die Städte

Vom Sommer bis in den Herbst locken Ausflugsziele in schöne Landschaften und Städte. Wandern und Radfahren, Flanieren und Shoppen sind angesagt. Linienbusse fahren hin und zurück oder einen Teil des Weges.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. Ins Schwarzatal zum Wanderstart in Unterweißbach fahren Wanderbusse aus Bad Blankenburg, dort mit Umsteigen auch gut erreichbar aus Richtung Saalfeld und Rudolstadt. Aus den Richtungen Goldisthal – Katzhütte, Meura und Cursdorf – Oberweißbach gibt es Verbindungen nach Unterweißbach. Die Busse fahren täglich bis zum 31. Oktober. Alle Linienverbindungen führen über weitere Orte und Haltestellen mit Ein- und Ausstieg, zum Teil mit Umstieg in Sitzendorf.

Fahren und Wandern

Das Wanderbusticket kostet sechs Euro und kann beim Busfahrer gekauft werden. Im Tagesticket der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS) für 12 Euro ist der Wanderbus enthalten inklusive Bergbahn, Schwarzatalbahn und Flachstrecke. Vom Wanderstart in Unterweißbach führen fünf Rundwanderwege durch das Schwarzatal. Wanderer können Teilstrecken auch mit Bahnen der OBS zurücklegen.

» Auf Goethes Spuren von Weimar nach Kochberg wandern, mit dem Bus zurück. «



Schloss und historisches Theater in Kochberg sind ein lohnendes Ausflugsziel.

Der Goethe-Wanderweg führt über 28 Kilometer von Weimar über Vollersroda, Buchfart, Saalborn, Schwarz, Hochdorf und Neckerotha bis nach Großkochberg. Samstags fahren Busse von Rudolstadt nach Weimar zum Wanderstart auf Goethes Spuren. Ab Großkochberg verkehrt abends ein Bus

zurück nach Rudolstadt. Die Strecke kann auch in der entgegengesetzten Richtung erwandert werden, mit Busfahrt zurück.

Radfahren und Flanieren

Die dritte Empfehlung richtet sich vor allem an Radfahrer und Flaneure, die mit dem Bus in größere Städte fahren wollen. Von Schleiz und Bad Lobenstein verkehren an

Wochenend- und Feiertagen Busse mit Fahrradgepäckträgern, zum Teil mit Umsteigeverbindungen, nach Gera und Jena sowie nach Hof. Dort können Radfahrer beliebte Radwege erkunden. Die Flaneure spazieren durch die Städte mit ihren Einkaufstempeln, Sehenswürdigkeiten und Cafés. Der Bus bringt sie zurück.

Für alle empfohlenen Ziele mit Linienbussen, mit und ohne Fahrrad, hält die KomBus umfangreiches Informationsmaterial bereit. Erhältlich sind die Flyer und Informationen in den fünf KomBus-Servicecentern, örtlichen Touristinformationen sowie auf den Internetseiten der KomBus und der touristischen Partner.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
 Servicetelefon: 0180 / 333 72 87
 (Mo. – Fr. von 7.15 – 17.45 Uhr)

Rechtzeitig vor Schulstart informieren Schulfahrpläne im Internet

Rechtzeitig vor dem Schulstart am 11. August veröffentlicht die KomBus auf ihrer Internetseite die Schulfahrpläne für alle Schulen in den beiden Landkreisen. In diesem Jahr sind die Informationen noch übersichtlicher und benutzerfreundlicher gestaltet worden. Der Zugang erfolgt über die unten angegebene Internetadresse oder den rechts veröffentlichten QR-Code für Smartphones.

Die Fahrpläne öffnen sich über den Dateipfad » Landkreis » Ort » Schule. Hier sind alle Informationen über Linienverlauf, Haltestellen, Abfahrts- und Ankunftszeiten der Busse übersichtlich zusammengestellt. Die Fahrplantabellen im PDF-Format können heruntergeladen

und ausgedruckt werden.

Für Rückfragen stehen Servicetelefon und Servicecenter bereit. Die KomBus empfiehlt, sich rechtzeitig zu informieren, weil sich Fahrzeiten im Vergleich zum letzten Schuljahr ändern können.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.eu »
 Angebote » Dein Schulbus
 Servicetelefon: 0180 / 333 72 87
 (Mo. – Fr. von 7.15 – 17.45 Uhr)
 QR-Code zu den Schulfahrplänen:



Für alle Endgeräte geeignet Modernisierte Internetseite

Das Wichtigste, die bekannte KomBus-Internetadresse, bleibt, auch wenn sich das Aussehen der Website verändert hat. Sie erscheint jetzt heller, freundlicher und frischer. Für Nutzer ist die Seite einfacher zu bedienen, weil sie trotz der Informationsvielfalt übersichtlicher erscheint.

Abrufbar sind u. a. Informationen über Fahrpläne, Fahrpreise, Baustellen und Umleitungen, Schulfahrpläne, Ausbildungs- und Berufschancen bei der KomBus.



Die Internetseite passt sich jetzt jedem Endgerät an, egal ob Smartphone, Tablet, Laptop oder Desktop-Computer.

Daneben gibt es weiter die von Fahrgästen gut genutzte App der KomBus für Smartphones mit aktuellen Informationen.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de

Rechtzeitig vor Schuljahresbeginn den Schulweg üben Starterpaket für Schulanfänger



Kontakte

KomBus GmbH
www.kombus-online.de
service@kombus-online.de
Servicetelefon: 0180 / 333 72 87*
oder 036 71 / 52 51 90
(* Mo - Fr von 7.15 - 17.15 Uhr für 9 ct/Min.
a.d. Festnetz; Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

KURZ & KNAPP

KomBus sucht neue Azubis

Sechs Azubis haben jetzt ihre Ausbildung bei der KomBus erfolgreich beendet, fünf als Berufskraftfahrer Personenverkehr und einer als Kfz-Mechatroniker. Alle haben eine feste Anstellung erhalten.

Für das im August 2017 beginnende Lehrjahr sucht das Unternehmen wieder Interessenten mit Real- oder Hauptschulabschluss für die o.g. Ausbildungsberufe.

Auf der Messe InKontakt am 09./10.09.2016 in Bad Blankenburg geben Mitarbeiter und Azubis der KomBus sehr gern Auskunft zur Ausbildung und zu Berufschancen im Unternehmen. Empfehlenswert ist ein Praktikum, um Firma und künftige Ausbildung kennenzulernen. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.werd-busfahrer.de
Telefon: 03671 / 53 57 24

Die Busschule ist ein kostenloses Angebot der KomBus für Kindergärten und Grundschulen. Verkehrssicherheitstage auf den Betriebshöfen der KomBus sind ein anderes.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAAL-ORLA-KREIS. Das Verkehrsunternehmen kümmert sich mit vielen Partnern um die sichere Beförderung, vor allem seiner jüngsten Fahrgäste. Als Lern- und Präventionsangebot ist dafür die Busschule entwickelt worden.

»Fahrschüler können zeitlich abgestimmt Bus und Bahn nutzen.«

Kostenlose Busschule

Auf Anfrage von Kindergärten und Grundschulen kommt ein Linienbus zu einem vereinbarten Termin. Vor Ort und bei einer Probefahrt wird den Kindern auf spielerische und erlebnisorientierte Weise Grundwissen über das Verhalten auf dem Schulweg, speziell an Haltestellen und im Bus, vermittelt. Solche Ver-

haltensregeln gibt es gedruckt und im Internet auf der KomBus-Seite zum Nachlesen und darüber reden.

Verkehrssicherheitstage für Grundschulklassen finden regelmäßig in den Betriebshöfen der KomBus statt. Daran beteiligen sich viele Partner der KomBus, zum Beispiel die Verkehrswacht mit Wissensspielen und Geschicklichkeitstests. Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge sind bei den Kindern sehr beliebt, wenn sie vorgeführt werden. Der nächste Verkehrssicherheitstag findet am 14. September auf dem Betriebshof in Oettersdorf statt.

Bus und Bahn für Schüler

Für Schulanfänger gibt es am ersten Schultag ein Starterpaket der KomBus als kleines Geschenk und als Anregung, sich mit dem Schulweg zu beschäftigen. Dazu gehören ein Malheft, ein Stundenplan mit den

Verhaltensregeln im Bus und ein Reflexmonster für den Schulranzen.

Seit letztem Jahr kooperieren KomBus und Erfurter Bahn im Interesse von Fahrschülern aus Blankenstein und Harra, die nach Bad Lobenstein fahren. Sie können zeitlich abgestimmt Bahn und Bus nutzen, besitzen extra gekennzeichnete Schülerfahrausweise für die Strecke. Diese Fahrtmöglichkeit gibt es auch im neuen Schuljahr.

KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm hat eine dringende Bitte an alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigte von Schulanfängern und Schulwechslern, die erstmals mit dem Bus zur Schule fahren: „Üben Sie mit ihren Kindern rechtzeitig vor Schuljahresbeginn den Weg zur Schule.“

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
Servicetelefon: 0180 / 333 72 87
(Mo. - Fr. von 7.15 - 17.45 Uhr)

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:
Bus & Bahn Thüringen e.V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.,
Jens Hauspurg / Thüringer Tourismusverband
Jena-Saale-Holzland e.V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 27.06.2016

omni Nr. 53 erscheint am 30.11.2016

Standard-situation beim Fußball	pausieren, sich ausruhen	Schoßhund	Berührungslinie (Geom.)	Großvater	Zeichen für Natrium	Lösung	gewerbsmäßiger Warenbeförderer	Bein-gelenk	länger-fristiger Kredit	Neben-fluss d. Rheins
in Fett geröstete Weißbrotwürfel							Katzenbär des Himalaja			
Vorgebirge, Landspitze		ein nord-amerik. Indianer						Laut eines Esels einfarbig		
Stadt auf Sizilien	alter Name Thailands	schmalere Durchlass	Verbindungsboizen	Industriestadt in Italien	Aufbrühhilfe		mager; trocken		kleiner Junge (Kosewort)	Kehe im Kunstfliegen
Dunst über dem Meer							Hochland in Zentralasien			
				eine der Gezeiten				Nachtgreifvogel		
Nord-europäerin	loyal, ergeben						oberhalb von			
Wohnzins				Donau-Zufluss in Bayern				Fluss durch Innsbruck		



svd1509-10